Medienmitteilung

Nationale Premiere: Pulse Medica – die erste primäre Software für den ambulanten Bereich, die mit dem elektronischen Patientendossier (EPD) verbunden ist

Ein Schlüsselelement für den Erfolg des EPD ist die Integration der primären Informatiksysteme der Gesundheitsfachleute. Bislang waren nur die Systeme einiger Spitäler und Labors mit CARA verbunden, wodurch schon rund zwei Millionen Dokumente automatisch in die EPD der Patientinnen und Patienten hochgeladen werden konnten. Nun wird mit dem Anschluss der Anwendung Pulse Medica auch die Nutzung des EPD im ambulanten Bereich erheblich vereinfacht. Die Praxen und Gesundheitsfachleute, die diese Software nutzen, können sich nun direkt von ihrem primären System aus am EPD beteiligen, wodurch ihnen sämtliche Funktionen des EPD mit einer angepassten Ergonomie zugutekommen und sie viel Zeit gewinnen.

Die User von Pulse Medica haben Zugriff auf folgende Funktionen:

- Überprüfen, ob die Patientin oder der Patient ein EPD besitzt;
- Das Pulse Medica-Patientendossier mit dem entsprechenden EPD verbinden;
- Unter Verwaltung der Metadaten ein Dokument in das EPD der Patientin oder des Patienten hochladen;
- Die Dokumente im EPD der Patientin oder des Patienten durchsuchen, indem sie nach Metadaten gefiltert werden und die gesuchte Auswahl in das Pulse Medica-Dossier importiert wird;
- Die nicht sachdienlichen EPD-Dokumente ausblenden;
- Ein Dokument automatisch anhand des Ordners im Dokumentenmanagement von Pulse Medica an das EPD schicken.

Aus Effizienzgründen loggen sich die User direkt in ihrer Software ein, indem sie von Anfang an ihr Identifikationsmittel HealthID, VaudID santé, GenèveID oder HIN benutzen. So müssen sie die Authentifizierung nicht bei jedem Zugriff auf das EPD erneuern.

CARA ist stolz auf seine Zusammenarbeit mit Pulse Medica im Rahmen der Arbeiten zum Anschluss an das EPD und freut sich über die positiven Auswirkungen auf die Verbreitung des EPD bei den Gesundheitsfachleuten. Durch diese Integration kann Pulse Medica seine Strategie zur Konzentrierung von mehrwertbringenden Services weiterverfolgen, welche die Arbeit der Gesundheitsfachleute erleichtern.

Mit dieser nationalen Premiere reagiert CARA auf die Nachfrage von Gesundheitsfachkräften, insbesondere von niedergelassenen Ärzten, die dadurch die tägliche Nutzung des EPD stark vereinfacht sehen.

Kontakte

Pulse Medica, eine Software von Praxo SA
Benjamin Roynette
benjamin.roynette@praxo.ch
021 552 51 49
https://www.pulsemedica.ch

CARA
Patrice Hof
patrice.hof@cara.ch
078 914 02 69

Praxo SA

Praxo SA ist eine Schweizer Gesellschaft für Software-Entwicklung mit Sitz in Ecublens. Sie beschäftigt 18 Mitarbeitende und ist seit 2013 im medizinischen Bereich tätig. Sie hat Pulse Medica, die Online-Applikation für das Management der ambulanten medizinischen und paramedizinischen Tätigkeit, entwickelt. Täglich arbeiten 1800 User in 450 öffentlichen und privaten Praxen, Zentren und Einrichtungen mit Pulse Medica. Die Applikation wird stetig weiterentwickelt und ist modular aufgebaut, sodass sie sich an alle Berufsgruppen und jede Strukturgrösse anpassen lässt.

CARA

CARA stellt der Bevölkerung und den Leistungserbringern aus dem Gesundheitswesen der Kantone Freiburg, Genf, Jura, Waadt und Wallis das EPD zur Verfügung. Bislang haben sich CARA fast 3000 Einrichtungen oder Gesundheitsfachleute angeschlossen. Bei CARA wurden über 16000 EPD eröffnet – das sind zwei Drittel aller EPD in der Schweiz.